

## Protokoll der öffentlichen Sitzung der Mitgliederversammlung der Streutalallianz e. V.

- Sitzungsort: Oskar-Herbig-Halle Mellrichstadt
- Am: 29.03.2023
- Beginn: 15:00 Uhr
- Ende: 17:00 Uhr
- Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Link
- Anwesende: Von den 11 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzendem) sind 10 anwesend
- 2. Bürgermeister Jürgen Bohn
  - 2. Bürgermeister Theo Behringer
  - 2. Bürgermeister Bernd Beck
  - 2. Bürgermeisterin Karina Werner
  - 1. Bürgermeister Thomas Fischer
  - 1. Bürgermeister Michael Kraus
  - 1. Bürgermeister Friedolin Link
  - 2. Bürgermeister Dietmar Zink
  - 1. Bürgermeister Michael Schnupp
  - 1. Bürgermeister Florian Liening-Ewert
- Weitere Anwesende: 3. Bürgermeister Holger Erhard  
Thomas Krick, VG Ostheim  
Baurat Michael Manger, ALE Ufr.  
2. Bürgermeister Otto Müller  
Nicole Seemann, Aktives Mellrichstadt  
Georg Stock, Öffentlichkeitsarbeit
- Entschuldigt:
- 1. Bürgermeister Tobias Seufert
  - 1. Bürgermeister Steffen Malzer
  - 1. Bürgermeister Stefan Kießner
  - 1. Bürgermeister Reimund Voß
  - 1. Bürgermeister Thilo Wehner
- Schriftführerin: Umsetzungsbegleiterin Gertraud Kokula

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1 (ö) Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Lenkungsgruppensitzung vom 27.02.2023.....	3
2 (ö) Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Link und der Umsetzungsbegleiterin Frau Kokula 4	
3 (ö) Vorstellung des Kassenberichts durch den Kassier Herr Florian Liening-Ewert ....	11
4 (ö) Bericht der Kassenprüfer .....	12
5 (ö) Entlastung der Vorstandschaft .....	12
6 (ö) Vorstellung Haushaltsplan 2023 .....	13
7 (ö) Anfragen und Bekanntgaben .....	15

Zunächst begrüßt der Allianzvorsitzende alle Bürgermeisterkollegen, die Umsetzungsbegleiterin Frau Kokula, die Mitarbeiter aus der Verwaltung, Frau Seemann vom Aktiven Mellrichstadt als förderndes Mitglied sowie Herrn Manger vom ALE Ufr. und Herrn Stock für die Öffentlichkeitsarbeit. Herr Martin Link bedankt sich bei Herrn Kraus für die Bereitstellung des Sitzungsraumes.

Weiterhin stellt Herr Martin Link fest, dass mit dem Schreiben vom 12.03.2023 ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### **1 (ö) Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Lenkungsgruppensitzung vom 27.02.2023**

Das Protokoll vom 27.02.2023 zum öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung wurde per E-Mail am 08.03.2023 an die Anwesenden der letzten Sitzung verschickt. Herr Martin Link möchte von den Sitzungsteilnehmern wissen, ob es Ergänzungen, Anmerkungen oder Änderungsvorschläge gibt.

#### **Beschluss:**

Dem öffentlichen Protokoll der Lenkungsgruppe vom 30.01.2023 wird zugestimmt.

**Abstimmung:**                      **dafür: 14**                      **dagegen: 0**

## **2 (ö) Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Link und der Umsetzungsbegleiterin Frau Kokula**

Bevor der Tätigkeitsbericht von Frau Kokula vorgetragen wird, bedankt sich Herr Martin Link bei allen Weggefährten und Unterstützern der Streutalallianz für die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Es konnten viele Projekte umgesetzt werden. Besonders stolz ist er auf den Erfolg von „VERAH am Ort“. Es konnten die Universität Bayreuth für die Planung sowie die Evaluation und viele teilnehmende Ärzte aus der Region gefunden werden, sodass das Projekt jetzt in die praktische Umsetzung gehen kann. Der VERAH-Raum in Stockheim wird so vorbereitet, dass er bereits Mitte April genutzt werden könnte. Den 22.05.2023 ab 15 Uhr sollen sich alle Bürgermeister für den Besuch des Bayerischen Gesundheitsministers frei nehmen. So können die Vertreter der Streutalallianz zeigen, wie wichtig ihnen das Vorhaben ist.

Anschließend geht die Umsetzungsbegleiterin auf die wichtigsten Projekte im letzten Jahr ein und beschreibt das Arbeitsleben der Streutalallianz.

Nachdem die staatlichen Corona-Beschränkungen ab dem Frühjahr 2022 stark gelockert wurden, konnten wieder fast alle Lenkungsgruppensitzungen mit anschließenden Bürgermeisterstammtischen durchgeführt werden. So fanden 10 reguläre Alliansitzungen und eine Informationsveranstaltung Anfang April statt. Im Anschluss trafen sich die Sitzungsteilnehmer zu 9 Bürgermeisterstammtischen. Dies soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden. Das Jahresabschlussessen konnte wieder in gemütlicher Runde im *Rhön Park Aktiv Resort* im Dezember stattfinden. Generell konnten sich die Allianzvertreter bei den Sitzungen und den anschließenden Betriebsführungen ein Bild von den fördernden Mitgliedern und regionalen Unternehmen machen und sie somit unterstützen.

Im Mai nahmen Mitglieder der Streutalallianz an der Vorstellung der autonomen Kleinbusse bei ZF in Schweinfurt teil und konnten selbst mitfahren. Beim ZukunftsdialoG Heimat.Bayern knüpfte Frau Kokula Kontakte mit Frau Ministerin Kaniber. Um autonomen Verkehr im Streutal zu fördern, bewarb man sich kurzfristig um eine staatliche Förderung für mehrere Jahre, diese wurde allerdings abgelehnt. Besonders freute man sich über das Interesse der Weimarer Studentin Katharina Fromm, ihre Bachelorarbeit über Alternativen zum ÖPNV im Streutal bei der Streutalallianz zu schreiben. Frau Kokula erklärt, dass das ein Zeichen ist, dass Studenten, die aus dem Streutal kommen, nach wie vor Interesse an ihrer Heimat zeigen und diese auch gerne mitgestalten möchten. Dies sei sehr gute Werbung für die Streutalallianz. Interessenten für eine Abschlussarbeit können gerne an Frau Kokula vermittelt werden.

Weiterhin setzten sich die Kommunen verstärkt für den Naturschutz ein. Dies wurde durch eine Baumspende der Sparkasse und einem Baumschnittkurs des Landratsamtes für Bauhofmitarbeiter unterstützt. Eine Schulung für Ortsbegehungen für eine barrierearme Kommune fand im Februar 2023 für Bauhofmitarbeiter, Interessierte aus den Verwaltungen und Senioren- und Behindertenbeauftragten statt. Die Schulung wurde von den Allianzmanagerinnen und den Quartiersmanagerinnen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung in den letzten Jahren erarbeitet.

Im Sommer konnte die Schülerbefragung von 2019 in digitaler Version wiederholt werden. Daran nahmen ca. 200 Schüler ab den 8. Klassen teil. Wie zu erwarten, wünschten sich die

Jugendlichen in Zeiten von Corona mehr persönlichen Austausch und Aktivitäten in den Vereinen, das leider staatlich untersagt war. Trotzdem wurde deutlich, dass die Jugendlichen sich gerne persönlich an den örtlichen Aktivitäten beteiligen.

Für die Naherholung und den Tourismus konnte gemeinsam mit den Nachbarallianzen im gesamten Streutal die E-Bike-Ladeinfrastruktur ergänzt und erfolgreich medial mit E-Bikerunden beworben werden.

Um die Öffentlichkeit über die Vorteile der Innenentwicklung zu informieren, konnte eine Wanderausstellung zu diesem Thema des Regionalmanagement Schweinfurts gewonnen werden.

Ebenfalls im Oktober wurde bereits zum dritten Mal die sehr beliebte Projektbereisung zum Regionalbudget durchgeführt. Nach wie vor ist die Streutalallianz die einzig bekannte ILE, die eine Projektbereisung durchführt. Dies wird von allen Bürgermeistern, Mitgliedern des Entscheidungsgremiums und den Projektträgern sehr gut angenommen. Die Exkursion zeigt die Wertschätzung für die Arbeit der Maßnahmen. Bis Ende November konnten sich die Projektträger für das Regionalbudget 2023 bewerben. Die Förderung wurde gemeinsam mit der Allianz Fränkischer Grabfeldgau medial beworben.

Das Jahr 2022 war erheblich für die Vorbereitung und Beantragung von Förderungen für das VERAH am Ort Projekt, sodass ab April/Mai 2023 die praktische Testphase starten wird.

Frau Kokula betont, dass im letzten Jahr somit sehr viele Projekte in vielen verschiedene Handlungsfeldern umgesetzt und vorbereitet werden konnten, z. B. in den Bereichen ÖPNV, Jugendarbeit, medizinische Versorgung und Innenentwicklung. Die Architektengutscheine werden seit diesem Jahr selbstständig weitergeführt. Durch diese Mischung würden sehr viele verschiedene Zielgruppen erreicht werden.

Da die Öffentlichkeitsarbeit 2022 auf persönlicher Ebene noch coronabedingt teilweise eingeschränkt war, wird dies 2023 nachgeholt. So kann über Muttertag die Streutalallianz gemeinsam mit der Allianz Fränkischer Grabfeldgau die beiden Regionen auf der Landesgartenschau in Fulda vorstellen. Die neuen Erstklässler dürfen bei der Aktion Schultütenfüllen des *Aktiven Mellrichstadt* die Streutalallianz besuchen und sich über kleine Überraschungen freuen. Weiteres wird kurzfristig geplant.

Zusammenfassung:

- 10 Sitzungen (8 2021)
- 14 Fachvorträge (5 2021)
- 45 Beschlüsse (38 2021)

Fachvorträge:

- 05.01.2022 und 27.10.2022 Medizinische Versorgung im Streutal (Uni Bayreuth)
- 25.04.2022 Vorstellung Potenzialflächen Photovoltaikanlagen (Frau Maritta Wolf)
- 25.04.2022 Vorstellung Konzept Agrokraft
- 25.04.2022 Neuigkeiten Überlandwerk Rhön

- 16.05.202 Vorstellung Förderprogramm *Interkommunale Zusammenarbeit* (Herr Peter Müller, Reg. Ufr.)
- 16.05.2022 Vorstellung Modellkommune Smarte Gemeinde Ostheim v. d. Rhön
- 27.06.2022 Vorstellung Neuheiten ÖPNV Rhön-Grabfeld (Frau Sum-Dietz, Herr Ronald Ziegler, Verkehrsbeauftragter Rhön-Grabfeld)
- 27.06.2022 Vorstellung aktueller Stand Bachelorarbeit Katharina Fromm
- 25.07.2022 Aktuelles im Bereich Städtebauförderung (Frau Baurätin Laura Oberst, Reg. Ufr.)
- 25.07.2022 Beispiele und Nutzen von Flächensparen (Frau Anne Weiß, Reg. Ufr.)
- 26.09.2022 Verlängerung der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld – Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und zukünftige gemeinsame Themen (Frau Dr. Maike Hamacher, Ökomodellregion)
- 26.09.2022 Vorstellung Ortsbegehungen (Frau Lisa Reupke, Frau Selina Pfülb und Herr Thomas Bruckmüller)
- 28.11.2022 Vorstellung Ergebnisse Schülerbefragung 2022 und Vergleich mit 2019 (Frau Gertraud Kokula)

Die gelbmarkierten Projekte wurden 2022 geplant, begonnen oder abgeschlossen. Viele Vorhaben sind so erfolgreich, dass diese durchgehend angeboten werden können.

Herr Zink und Herr Schnupp möchten wissen, wie und warum der Kontakt mit Japan zustande kam und ob ein Austausch innerhalb Europas auf Grund der Sprache nicht sinnvoller wäre.

Frau Kokula und Herr Martin Link erklären, dass dieses Projekt bereits [2021 in der Julisitzung](#) vorgestellt wurde und der Kontakt durch ein Mitglied einer Arbeitsgruppe der Streitalallianz zustande kam. Die Umsetzungsbegleiterin erklärt, dass es keine Sprachbarrieren gab, da man sich entweder auf Japanisch oder in Englisch verständigte. Japan hätte teilweise stärkere Probleme mit der Überalterung als Deutschland, trotzdem wurden regional Strategien entwickelt, um in Dörfern mit einem Durchschnittsalter von über 80 Jahren junge Familien wieder ansiedeln zu können. Hieraus könnte eine sehr gute Partnerschaft entstehen.

Weiterhin lobt Frau Kokula die langjährige Unterstützung durch das Freizeitmagazin Walde-mar und bittet darum, Veranstaltungen für die Sommerausgabe zu melden.

Herr Martin Link dankt Frau Kokula für den ausführlichen Bericht und die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Die vielen Projekte zeigen, dass in den letzten Jahren alle Bürgermeister sehr gut zusammenarbeiten und für ein gemeinsames Ziel kämpfen.

- Projektübersicht

Handlungsfeld	Projekt	Umsetzungsstand
<b>Wirtschaft und Arbeit</b>	Übersicht der Geschäfte mit Öffnungszeiten und Lieferdienst während der Ausgangsbeschränkungen in der Corona-Krise	abgeschlossen
<b>Wohnen, Innenentwicklung und Ortsbild</b>	W 2 Beratungsgutscheine für Innenentwicklungsprojekte über Städtebauförderung	abgeschlossen
	W2 Innenentwicklungsförderung Streutalallianz, Baustein 2: gemeinsamer Leitfaden für neu gestaltete kommunale Bauförderprogramme und ein gemeinsamer Antrag	abgeschlossen
	W 1 Gemeinsame Informationsveranstaltung für Gemeinderäte aus dem Streutal zum Thema Innenentwicklung aus der rechtlichen Sicht und deren Vorgaben	abgeschlossen
	Sammelbestellung von CO <sup>2</sup> -Meldern für Schulen und Kindergärten im Allianzgebiet	abgeschlossen
	Teilnahme an Seminaren zur Innenentwicklung, z. B. Runder Tisch zum Flächensparen	laufend
	W 2 Öffentlichkeitsarbeit: Bewerben der Fördermöglichkeiten Innenentwicklung in sozialen Medien, Presse, Bürgerversammlungen, gelungene Sanierungsbeispiele	laufend
	W 2 Wanderausstellung Innenentwicklung: Ihr Leben im Mittelpunkt	abgeschlossen
	<b>Daseinsvorsorge</b>	U4 Umsetzungsbegleitung/Allianzmanagement
Gemeinsame Bestellung von Mund-Nase-Masken für die Bevölkerung und Mitarbeiter	abgeschlossen	
Professionelle Imagefotos der Streutalallianz	abgeschlossen	
J2 Schülerbefragung 2019	abgeschlossen	
J2 Wiederholung der Schülerbefragung	abgeschlossen	
J1 Kooperation offene Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit	In Bearbeitung	
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB-Sprechtage)	laufend	
Gemeinsame Anschaffung von Systemtrennern und Ersatzmaterial	Anderweitig realisiert	
Übersicht über Beratungsangebote und soziale Einrichtungen in der Streutalallianz	abgeschlossen	
Teilnahme am Regionalbudget 2020	abgeschlossen	
Teilnahme am Regionalbudget 2021	abgeschlossen	
Teilnahme am Regionalbudget 2022	abgeschlossen	
Teilnahme am Regionalbudget 2023	laufend	
M 1 Pilotprojekt telemedizinische Versorgung in der Streutalallianz (VERAH am Ort)	laufend	

	N2 ÖPNV Marketing und Informationen in der Streutalallianz	laufend
	N 3 Pilotprojekt Autonomes Fahren im Streutal	In Bearbeitung
	M 3 Unterstützung des Begleitgremiums Senioren und Menschen mit Behinderung	laufend
	Teilnahme an Online-Seminaren zur Jugendarbeit, z. B. der DKJS	laufend
	Smarte Gemeinde: Teilnahme der Stadt Ostheim v. d. Rhön als Modellkommune für die Streutalallianz	laufend
	ILE-Zwischenevaluierung	abgeschlossen
	M 3 Projektgruppe Prävention zur Depression im Alter (PräDepA)	laufend
	M 3 Teilnahme an Aktionswochen Gesundheit des Landkreises, z. B. Aktionsmonat Oktober, Bayerische Demenzwoche, Aktionswoche Zuhause daheim	laufend
	U 2 Gemeinsame Schlauchpflegeeinrichtung für das Streutal	In Bearbeitung
<b>Kultur und Identität</b>	Chronik-Ordner Streutalallianz	laufend
	K 2 Streutal Aktiv - Streutalfestival	Anderweitig realisiert
<b>Tourismus und Naherholung</b>	T6 Übersicht Freizeitgestaltung in der Streutalallianz	abgeschlossen
	Beschilderung von Proberbäumen und -sträuchern im Allianzgebiet	abgeschlossen
	Erstellung einer themenbezogenen Freizeitkarte „Gewässer erleben in der Streutalallianz“ (in Papierform und eventuell als interaktive, erweiterbare Karte für Internetseite)	laufend
	T 12 Himmelsschauplatz	In Bearbeitung
	T1 ThüCAT: Verstärkung des touristischen Onlinemarketings	Anderweitig realisiert
	T1 Teilnahme am Seminar der Rhön GmbH zur Vermarktung des „Höchrhönners“	abgeschlossen
	T16 Etablierung und Gestaltung einer flächendeckenden E-Bike-Ladeinfrastruktur	abgeschlossen
	T16 + T17 Gestaltung einer E-Bike-Runde mit Alternativen	abgeschlossen
<b>Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Klima</b>	L1 Kernwegenetz	abgeschlossen
	Unterstützung der Petition zur rechtlichen Situation der altrechtlichen Waldkörperschaften	abgeschlossen
	Anschaffung von GPS-Geräten	Anderweitig realisiert
	KlimaRhön	abgeschlossen
	Themenwoche Klimaschutz und Klimaanpassung	abgeschlossen
	Teilnahme an Pflanz- und Wachstumswochen der Sparkasse	abgeschlossen
	Allianzweiter Baumschnittkurs: Erziehung junger Straßenbäume	abgeschlossen



	R5 Feierabendmärkte	laufend
	R6 Geschenkbox Regionalprodukte + Streutal	laufend
	R7 Vermarktung regionaler Unternehmer und Produkte	laufend
	R9 Selbstverständlich Ökomodellregion	laufend
<b>Aktive Öffentlichkeitsarbeit</b>	Die Streutalallianz als Streutal-Elf	abgeschlossen
	Weihnachtsgrüße der Streutalallianz	laufend
	Frühlingsgrüße der Streutalallianz	abgeschlossen
	Diverse Öffentlichkeitsarbeit in regionaler Presse	laufend
	U 3 Gestaltung von Roll-Ups	abgeschlossen
	U 3 Gestaltung Ansichtskarten	abgeschlossen
	U 3 Gestaltung von Werbematerial	laufend
	Öffentliche Allianzsitzungen mit öffentlicher Berichterstattung	laufend
	Werben von fördernden und unterstützenden Mitgliedern	laufend
	Veranstaltungskalender der Streutalallianz	Anderweitig realisiert
	U 3 Corporate Design/Logo	abgeschlossen
	U 3 Internetpräsentation	laufend
	Gemeinsame Pressetermine der Allianzen im Landkreis Rhön-Grabfeld zum Regionalbudget 2020, 2021, 2023	abschlussen
	Grußwort des Allianzvorsitzenden und der Allianzmanagerin sowie Urlaubsgruß im Streutal-Journal-Spezial 2020 „Streutal Ausflug“	abgeschlossen
	Regelmäßige Vorstellung des Streutals als Freizeitstandort im Freizeitmagazin „Waldemar“	laufend
	Vorstellung der Streutalallianz im Landkreismagazin #eimat	abgeschlossen
	Vorstellung der Projekte der Streutalallianz im Landkreismagazin #eimat	laufend
	Pressewirksame Projektbereitung der Vorhaben Regionalbudget 2020, 2021, 2022	abgeschlossen
	Allianzortsschilder für markante Punkte in den Ortskernen	abgeschlossen
	Malwettbewerb für alle Kinder und Jugendlichen in der Streutalallianz von 0 - 18 Jahren	abgeschlossen
	Ausweisen von Praktikumsplätzen und Abschlussarbeiten	laufend
	Bachelorarbeit am Beispiel der Streutalallianz „Ländliche Mobilität auf neuen Wegen?“	abgeschlossen
	Aktion Hundekotschilder	abgeschlossen
	Erstellung einer englischsprachigen Broschüre für internationalen Austausch	abgeschlossen

	Kontaktaufnahme mit Japan für eine Kooperation mit einer vergleichbaren Region in Japan zum Ideenaustausch	In Bearbeitung
	Verabschiedung der ehemaligen Allianz-bürgermeisterinnen und -bürgermeister	abgeschlossen
	Teilnahme am Zukunftsdialog Heimat.Bayern	abgeschlossen
	Teilnahme an ILE-Netzwerktreffen	laufend

### 3 (ö) Vorstellung des Kassenberichts durch den Kassier Herr Florian Liening-Ewert

Herr Florian Liening-Ewert stellt die wichtigsten Punkte des Kassenberichts vor und erläutert diese. Er bedankt sich bei Frau Kokula für die sehr gute Arbeit, weil das Konto sehr gewissenhaft geführt wird. Da das Kassenjahr dem Kalenderjahr entspricht, werden die Einnahmen und Ausgaben von Januar bis Dezember 2022 vorgestellt.

Die grobe Kostenübersicht:

- Allgemeine Ausgaben (Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Förderung) **56.681,66 €**
- Personalkosten aller Angestellten mit Versicherungen **82.422,38 €**
- Einnahmen (z. B. Mitgliedsbeiträge Kommunen, weitere Mitgliedsbeiträge, Förderungen) **204.683,35 €**
- Kontostand (mit Förderung Regionalbudget 2022, Ende 2022) **139.519,98 €**

Nach § 2 Abs. 4 ist der Verein selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Somit sind die geringen Einnahmen des Vereins zu erklären.

Unter die Punkte Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit fallen z. B.:

Sachkosten	Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bürobedarf</li><li>- Büromiete</li><li>- Kontogebühren</li><li>- Versicherungen</li><li>- Fahrt- und Reisekosten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Geschenkkörbe</li><li>- Jahresabo Main-Post</li><li>- 2 Anzeigen in den Heften des Streutal-Journals</li><li>- Die Öffentlichkeitsarbeit durch Herrn Georg Stock</li><li>- Anfertigung Materialien Öffentlichkeitsarbeit</li><li>- Projektbereitung Regionalbudget 2022</li></ul>

Der Übergang von der ersten Förderperiode mit Ende 31.12.2021 zur zweiten Förderperiode ab 01.01.2023 erfolgte fließend. Der restliche Förderbetrag für die erste Förderperiode wurde im August in Höhe von 27.359,61 € überwiesen. Die Förderung für die ILE-Umsetzung, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit 2022 wurde Anfang 2023 beantragt, sodass diese wahrscheinlich im Sommer 2023 auf das Konto der Streutalallianz überwiesen wird. Zwar liegt für die zweite Förderperiode der Förderhöchstsatz weiterhin bei 75 % der förderfähigen Kosten, allerdings ist der Gesamtbetrag für Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit gesunken.

Im Nachgang an die Mitgliederversammlung werden auch die Mitgliedsbeiträge der weiteren ordentlichen und fördernden Mitglieder eingezogen.

Kurz vor Weihnachten 2022 erhielt die Streutalallianz die Förderung des Regionalbudgets 2022 vom ALE Ufr. in Höhe von 84.067,56 €. Das entspricht 90 % des Regionalbudgets. Allerdings konnte die Überweisung an die Projektträger erst in 2023 erfolgen, da die Förderung während des Urlaubs der Allianzmanagerin auf das Vereinskonto überwiesen wurde. Der Eigenanteil der Kommunen für das Regionalbudget wird im Anschluss an die Mitgliederversammlung erhoben

Es wurden keine Darlehen aufgenommen. Die Streutalallianz ist schuldenfrei.

Der Allianzvorsitzende bedankt sich abschließend noch bei Herrn Liening-Ewert für seine Arbeit als Kassier.

#### **4 (ö) Bericht der Kassenprüfer**

Da von den Kassenprüfern weder Herr Seufert noch Herr Wehner persönlich an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, liest Herr Friedolin Link die schriftlichen und unterzeichneten Ergebnisse vor:

„Am 02.02.2023 wurde durch die Bürgermeister Seufert und Wehner im Beisein von Frau Kokula die Kassenprüfung durchgeführt.

Da alle Unterlagen ordnungsgemäß und fehlerfrei geführt wurden und keine Mängel festzustellen waren, wird die Mitgliederversammlung gebeten, die Vorstandschaft und den Kassier zu entlasten.“

#### **5 (ö) Entlastung der Vorstandschaft**

##### **Beschluss:**

Die Vorstandschaft wird entlastet.

**Abstimmung:            dafür: 13            dagegen: 0            enthalten: 1**

Herr Martin Link bedankt sich für die Entlastung und das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

## 6 (ö) Vorstellung Haushaltsplan 2023

Nun wird noch der Haushaltsplan für 2023 von Frau Kokula vorgestellt.

Für das Jahr 2023 können folgende Einnahmen und Ausgaben schon grob kalkuliert werden:

<b>Einnahme</b>	
- Jahresmitgliedsbeiträge Gemeinden 2023	49.632,50 €
- Jahresmitgliedsbeiträge fördernder und sonstiger Mitglieder	640,00 €
- Förderung ALE Umsetzungsbegleitung 2022	Ca. 61.357,43 €
- Eigenanteil Regionalbudget 2022 Gemeinden	9.340,84 €
- ALE Regionalbudget 2023	Ca. 90.000,00 €
- Anteil E-Bike-Flyer Kreuzberg-/NES-Allianz	882,38 €
<b>Gesamt</b>	<b>211.853,15 €</b>
<b>Ausgaben</b>	
- Umsetzungsbegleitung 2023 (alle Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Sachkosten, Versicherungen)	Ca. 100.000,00 €
- Regionalbudget 2022	93.408,40 €
- Streitallianzausflug	1.000,00 €
- Projektbereisung Regionalbudget 2023	600,00 €
- ILE-Netzwerktreffen	Ca. 990,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>195.998,4 €</b>

Dazu erläutert Frau Kokula, dass die Förderung Regionalbudget 2022 vom ALE Ufr. im Dezember 2022 in Höhe von 84.067,56 € überwiesen wurde, aber erst 2023 an die Projektträger weitergeleitet werden konnte. Weiterhin wird die Umsetzungsbegleitung 2022 erst 2023 ausbezahlt. Da damit zu rechnen ist, dass in diesem Jahr wieder mehr Veranstaltungen und Fortbildungen angeboten werden, können auch die Ausgaben steigen, die nicht mehr alle gefördert werden können.

➔ Somit liegen die Einnahmen für 2022 bei **211.853,15 €** und entspricht einem Plus von **ca. 12.000,00 €**

Bei den Einnahmen ist die Förderhöhe für die Umsetzungsbegleitung des Allianzmanagements für den Zeitraum 2022 durch das ALE Ufr. noch nicht absehbar. Man kann aber von ca. 61.357 € für diesen Zeitraum ausgehen. Auf Grund der Ausgaben von 2022 wird für 2023 ein Betrag von ca. 100.000,00 € Umsetzungsbegleitung inklusive aller Personalkosten sowie dazugehörenden Versicherungen, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit geschätzt (s. TOP3).

Zudem kann davon ausgegangen werden, dass die Einnahmen durch weitere fördernde und sonstige Mitglieder noch weiter leicht steigen könnten.

Durch die Kalkulation ist also zu vermuten, dass auch für das Haushaltsjahr 2023 die Einnahmen und Ausgaben ungefähr gleich sein werden. Frau Kokula rät zu einem leichten finanziellen

Puffer, da eventuell in den nächsten Jahren die technische Ausrüstung ersetzt werden müsste, auch wenn diese derzeit problemlos funktioniert oder sonstige größere Projekte auch kurzfristig finanziert werden könnten.

**Beschluss:**

Der Haushaltsplan wird wie vorgetragen genehmigt und die Umlage von 2,50 € pro Einwohner und Kommune wird beibehalten.

**Abstimmung:**                      **dafür: 14**                      **dagegen: 0**

## 7 (ö) Anfragen und Bekanntgaben

### Anfrage Ostheim v. d. Rhön: Fahrtkostenübernahme Fachvortrag Alamos

Herr Krick erklärt die Anfrage. Auf Landkreisebene fand im letzten Jahr eine Info-Veranstaltung für Handy-Alarmierung für die Feuerwehren in Heustreu statt. Bei dieser Veranstaltung konnten nicht alle Feuerwehren teilnehmen. Viele nutzen das System der Firma „Frei“ und wissen nicht, ob sie umstellen sollen. Deshalb hat die Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v. d. Rhön auf Wunsch vieler Feuerwehren in der Streutalallianz einen Termin mit der Firma Alamos angefragt. Dieser Termin soll am Donnerstag, den 13.04.2023 im Rathausaal in Ostheim stattfinden. Für die Info-Veranstaltung fallen Fahrtkosten von 155,40 € an. Zudem soll an diesem Abend dann auch noch über die weitere Vorgehensweise zur Veränderung des Feuerwehrprogramms „MP-Feuer“ gesprochen werden. Herr Krick möchte von den Allianzvertretern wissen, ob die Streutalallianz die Fahrtkosten übernehmen würde, da die Veranstaltung für alle Streutalallianzgemeinden zugänglich ist.

Die Bürgermeister sind grundsätzlich für die Übernahme der Kosten, da die komplette Allianz von der Informationsveranstaltung profitiert. Allerdings merkt Herr Schnupp an, dass es unüblich sei, dass Fahrtkosten berechnet werden, wenn man etwas verkaufen möchte.

#### **Beschluss:**

Die Streutalallianz übernimmt die Fahrtkosten in Höhe von 155,40 €. Herr Schnupp soll aber bei der Veranstaltung nochmal nachverhandeln, sodass keine Fahrtkosten bezahlt werden müssten.

**Abstimmung:**                      **dafür: 14**                      **dagegen: 0**

### Teilnahme an Landesgartenschau in Fulda am 13. und/oder 14.05.2023

Gemeinsam mit der Allianz Fränkischer Grabfeldgau stellt sich die Streutalallianz auf der Landesgartenschau in Fulda über Muttertag vor, erläutert Herr Martin Link. Um die beiden Umsetzungsbegleiterinnen hierbei zu unterstützen, sollen sich noch mehrere Freiwillige melden. Es werden besonders noch für Samstag Begleiter gesucht. Er meldete sich schon für Sonntag. Diese werden dann vorab den Veranstaltern gemeldet, um Zugangspässe für das Gelände zu erhalten. Es besteht auch die Möglichkeit, in den Pausen über die Landesgartenschau zu gehen.

Daraufhin melden sich vorläufig einige Bürgermeister. Sie müssen noch den Termin abklären und geben anschließend Frau Kokula Bescheid.

Frau Seemann ist der Meinung, dass die Vorstellung der Regionen professionell durch die *Rhöner 5* erfolgen sollte. Herr Fischer verdeutlicht mit einem Beispiel von der Landesgartenschau in Würzburg vor wenigen Jahren, dass auch Laien gut ihre Region bewerben können. Frau Kokula ergänzt, dass sie in ihrer vorherigen Tätigkeit auch für viele touristische Destinationen tätig war und somit keine Probleme sieht. Sie findet allerdings eine Mischung von Streutalmitgliedern und *Rhöner 5* positiv.

Herr Schnupp, Frau Seemann und Herr Krick fragen die *Rhöner 5* an, ob sie sich ebenfalls mit der Streutalallianz vorstellen möchten.

#### Sitzungsort Allianzsitzung Dienstag, 24.04.2023:

Herr Schnupp erklärt, wenn ein passender Sitzungsort in Fladungen frei ist, könnte man die nächste Sitzung dort abhalten.

#### Erinnerung 22.05.2023: Eröffnung VERAH-Raum durch Minister Holetschek

Herr Martin Link erinnert die Bürgermeisterkollegen an den 22.05.2023 um 15 Uhr. Hier wird in Stockheim offiziell pressewirksam ein VERAH-Raum eröffnet, bei dem Herr Minister Holetschek symbolisch einen Förderscheck an die Streutalallianz übergibt.

#### Michael Manger: Neuigkeiten ALE Ufr.

Da in dieser Sitzung viele anwesend sind, die Herrn Manger noch nicht kennen, stellt er sich noch einmal vor.

Anschließend erklärt er, dass die Ämter für Ländliche Entwicklung vor kurzem 100jähriges Bestehen feierten und es dazu eine Woche davor einen Staatsakt mit Bayerischen Ministern in Iphofen gab. Aus Platzgründen konnten nicht alle Bürgermeister und Bürgermeisterinnen aus den Regierungsbezirken eingeladen werden und er bittet deshalb um Verständnis.

Herr Manger geht auch nochmal kurz auf die Kürzungen der Förderung ein und verweist auf den Termin für die Smarten Gemeinden Anfang Mai im Amt für ländliche Entwicklung in Würzburg.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Sitzung gibt, schließt der ILE-Vorsitzende diesen Teil der Sitzung um 16:22 Uhr. Dabei bedankt er sich nochmal bei allen Mitgliedern und Begleitern, bei Frau Kokula und Herrn Manger für die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und generell. Die Fülle an unterschiedlichen Projekten zeigt, dass die Allianz vieles in der Region bewegt und somit das Streutal stärkt. Herr Martin Link ist sich sicher, dass man in 2023 mindestens genauso viel erreichen wird wie in den letzten Jahren.